

## Blackout-Vorsorge

Für längere Stromausfälle: Licht, Wärme, Kochen, Information. Hake ab, was du schon hast, und ergänze, was fehlt. Prüfe Verfallsdaten und Batterien einmal im Jahr.

- ☐ Radio (Kurbel/Batterie) und Ersatzbatterien
- ☐ LED-Lampen (sicherer als Kerzen)
- ☐ Kerzen/Teelichter nur mit sicherem Halter und nie unbeaufsichtigt
- ☐ Powerbanks, ggf. Powerstation
- ☐ Kocher mit Brennstoff (nur im Freien/gut belüftet, nie Grill oder Aggregat in Räumen: Lebensgefahr durch Kohlenmonoxid)
- ☐ CO-Warnmelder bei Kamin, Ofen oder Gasgerät
- ☐ Lebensmittel, die ohne Kochen essbar sind
- ☐ Trinkwasser-Vorrat, Wasserfilter oder Aufbereitungstabletten
- ☐ Decken und Schlafsäcke
- ☐ Bargeld (Karten- und Automatenzahlung können ausfallen)
- ☐ Auto-Tank möglichst nicht leer fahren
- ☐ Analoges Telefon oder Handy mit geladenem Akku